



Ubuntu for Africa | Kapstadt, Südafrika

Anonym

Rehabilitationswissenschaften – Rehabilitationspädagogik – 7.
Fachsemester

31.12.2022-29.03.2023



Betreuer/-in im Unternehmen:

Funktion: 3. Vorsitzende

Ubuntu for Africa - Kinder-, Jugend- & Familienhilfe in Südafrika e.V.

„Ubuntu for Africa“ ist ein deutscher Verein, welcher unterschiedliche Projekte in Hout Bay organisiert. Insbesondere werden die Projekte in Imizamo Yethu (Abk.: IY), einem der Townships von Hout Bay, umgesetzt. Neben einer Aftercare und der Zusammenarbeit mit der Hout Bay Primary School, setzt Ubuntu unter anderem ein Familienprogramm für Familien im Township um.

Stadt, Land

Ubuntu organisiert Praktika und Freiwilligendienste in Hout Bay, einem Vorort von Kapstadt. Hout Bay ist ein überschaubarer Ort direkt am Meer und umgeben von Bergen. Mit dem Auto fährt man ca. 25 Minuten bis in die Innenstadt von Kapstadt, in der es viel zu erleben gibt. Die Landschaft um Kapstadt herum ist wunderschön: Neben vielen Stränden und dem Meer besteht ebenso die Möglichkeit, unterschiedliche Berge zu bewandern, wie den Lions Head oder den Tafelberg. Auch außerhalb von Kapstadt ist die Landschaft wunderschön und es lässt sich viel entdecken und unternehmen.





Vorbereitung

Die Unterkunft wurde über Ubuntu organisiert. Das Geld für die Unterbringung ist im Praktikumsbeitrag bereits enthalten.

Über die Möglichkeit eines Praktikums bei Ubuntu habe ich von Freundinnen erfahren. Anschließend habe ich mich auf der Internetseite der TU Dortmund vertieft über ein Praktikum im Ausland und die Arbeit bei Ubuntu informiert. Die ersten Informationen habe ich im Mai 2022 gesammelt.

Aufgaben während des Praktikums

Meine Hauptaufgaben lagen zum einen in der Arbeit an der Hout Bay Primary School. Dort habe ich mit den anderen Praktikantinnen eine Englisch-Leseförderung durchgeführt. Zum anderen habe ich zusammen mit den anderen Praktikantinnen in der Ubuntu Aftercare gearbeitet. Dort haben wir mit den Kindern Hausaufgaben gemacht, gespielt, gelesen, gemalt, gebastelt, Ausflüge unternommen, Sport gemacht, Mittagsessen vorbereitet und kleine Workshops durchgeführt. Zudem habe ich planerische und organisatorische Aufgaben durchgeführt.



- Folgende Fähigkeiten habe ich erworben:
 - Problemlösungsfähigkeit
 - Verantwortungsbewusstsein
 - Organisationsfähigkeit



Eindrücke

Insbesondere werden die Geschichten der Menschen aus IY und persönliche Eindrücke aus IY meine Sicht auf die Welt nachhaltig verändern. Durch Erzählungen von den Kindern und meinen Kolleg:innen sowie persönlichen Erfahrungen aus IY durfte ich viel über das Leben der Menschen dort, ihre Lebenssituation und Südafrikas Geschichte erfahren. Ich bin sehr dankbar dafür, dass jede:r mich mit offenen Armen und einer liebevollen, herzlichen Art begrüßt hat. Das werde ich immer in Erinnerung behalten.



Kultur

Kulturell ist Südafrika sehr vielfältig. Von vielen Südafrikaner:innen wurde mir einige Male von Südafrika als „Regenbogennation“ erzählt, aufgrund der kulturellen Vielfalt. Dies ist unter anderem an den 11 Amtssprachen, die im Land gesprochen werden, zu erkennen. Zur südafrikanischen Kultur gehört ebenso Tanz und Musik.



Nachhaltigkeit

Hin- und Rückreise

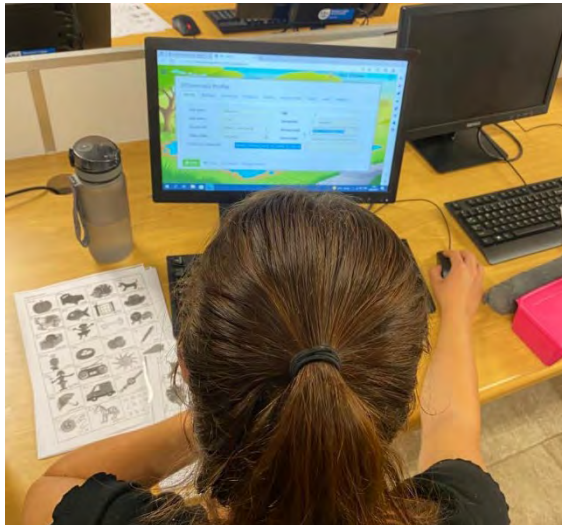
Ich bin mit drei anderen Praktikantinnen von Frankfurt über Istanbul nach Kapstadt geflogen. Von Kapstadt über Istanbul nach Frankfurt sind wir auch zu viert wieder zurückgeflogen. Auf der Hin- und Rückreise waren wir zwischen Dortmund und Frankfurt mit dem ICE unterwegs.

Nachhaltigkeit vor Ort

Vor Ort habe ich gemeinsam mit den anderen Praktikantinnen versucht, möglichst viele Wege zu Fuß zu laufen und möglichst selten das Auto zu verwenden (insbesondere in Hout Bay). Bei Einkäufen haben wir gemeinsam darauf geachtet, möglichst wenig Lebensmittel zu kaufen, die in Plastik verpackt sind.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Vor Abreise ein paar Informationen über das Land, die Sicherheit, das aktuelle Wetter recherchieren und dementsprechend packen
- Zeit mit den Menschen vor Ort verbringen
- Eigene Ideen insbesondere in der Aftercare sind immer gerne gesehen
- Ein paar Tipps für Unternehmungen in und um Kapstadt:
 - Lions Head
 - Tafelberg
 - Chapmans peak
 - District six museum
 - Kirstenbosch
 - Seal watching in Hout Bay
 - Bettys Bay und Kap Agulhas
 - Kap der guten Hoffnung



Das Leben danach...

Für meine berufliche Zukunft nehme ich viele Erfahrungen aus der Zeit bei Ubuntu mit. Ich durfte insbesondere in der Aftercare viele kreative Ideen und Anregungen sammeln, die ich in Erinnerung behalten werde. Einige Aufgaben, wie beispielsweise die Leseförderung, waren für mich neu und zunächst eine Herausforderung. Letztendlich habe ich jedoch insbesondere durch solche Aufgaben viel für meine berufliche Zukunft dazugelernt.

Anything else?

Ich bin sehr froh und dankbar darüber, dass ich dieses Praktikum machen durfte. Sowohl in beruflicher Hinsicht, als auch für meine persönliche Entwicklung habe ich sehr viel mitnehmen und dazulernen können. Zudem habe ich viele Menschen kennengelernt und ebenso viel von ihnen lernen dürfen. Die drei Monate in Südafrika waren eine unvergessliche Zeit, die ich immer in Erinnerung behalten werde!

